

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1925

Theater Casino Zug: Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs; Kreditbegehren

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 13. März 2007

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen Bericht und Antrag für einen Objektkredit zum Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs.

- 1. Ausgangslage
- 2. Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs
- 3. Kosten
- 4. Termine
- 5. Antrag

1. Ausgangslage

Die Stiftung Theater Casino Zug beabsichtigt, den bestehenden Theatersaal in seiner heutigen Funktion und grundsätzlichen Gestaltung auch im Rahmen einer noch zu planenden Gesamtsanierung des Gebäudes zu erhalten. Die notwendige Sanierung des Theatersaals soll bereits jetzt an die Hand genommen werden. Dringend ist insbesondere der Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs, die nach über 25 Jahren ausgedient haben. Bei den Klappsitzen besteht insbesondere für Kinder eine erhebliche Unfallgefahr. Zudem sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Der Hauptvorhang musste bereits mehrmals im unteren Bereich genäht werden. Für Planung und Kostenberechnung des Ersatzes der Theaterbestuhlung wie auch der dringenden Sofortmassnahmen an den elektro- und haustechnischen Installationen bewilligte der Stadtrat am 21. November 2006 einen Projektierungskredit von CHF 100'00.--.

GGR-Vorlage Nr. 1925 www.stadtzug.ch

2. Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs

Die 25-jährige Theaterbestuhlung und der Hauptvorhang sollen im Sommer 2008 ersetzt werden. Gleichzeitig sollen der Parkettboden renoviert und die Teppichbeläge erneuert werden. Die Stuhlabmessungen, der akustische Dämmwert der Bestuhlung sowie die Anzahl der 637 (633+4) Sitze haben sich grundsätzlich bewährt. Im Rahmen der Projektierung wird jedoch geprüft, ob zu Gunsten einer etwas breiteren Sitzfläche die Anzahl der Sitze angemessen reduziert werden soll. Die Gestaltung des Theatersaales wird im Grundsatz beibehalten. Gewisse Akzentverschiebungen in der farblichen Gestaltung werden bei der Auswahl der textilen Elemente im Rahmen der Planungsarbeiten überprüft.

3. Kosten

Damit die neue Theaterbestuhlung und der neue Hauptvorhang im Sommer 2008 eingebaut werden können, ist ein Objektkredit zu bewilligen. Ein zweistufiges Verfahren mit Projektierungskredit- und Baukredit-Anträgen ist aus terminlichen Gründen nicht möglich.

Aufgrund der durchgeführten Vorabklärungen sind für den Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs folgende Investitionen, inkl. Honorare und MWST, erforderlich:

Rückbau der alten Theaterbestuhlung	CHF	30'000
Reparaturarbeiten Bodenbeläge	CHF	80'000
Kosten pro Sitz (Erfahrungswert) CHF 800 x 637 Stück	CHF	509'600
Grundrahmen für demontierbare Stühle, Reihen 1-7	CHF	50'000
Ersatzteile zur Bestuhlung, Transportwagen	CHF	50'000
Ersatz Trittstufenbeleuchtung	CHF	10'000
Ersatz Hauptvorhang	CHF	30'000
Honorare für Planung und Akustiker	CHF	100'000
Nebenkosten, Reinigungsarbeiten usw.	CHF	25′000
Reserve und Rundung	CHF	115′400

Total CHF 1'000'000.--

Für diese Investitionen gilt ein Abschreibungssatz von 30%.

4. Termine:

In Absprache mit der Betriebsleitung Theater Casino Zug wurden folgende Termine festgelegt: Der Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhang, erfolgt vom 7. Juli bis 3. August 2008.

GGR-Vorlage Nr. 1925 www.stadtzug.ch Seite 2 von 4

5. Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- für den Ersatz der Theaterbestuhlung sowie des Hauptvorhangs einen Objektkredit von brutto CHF 1 Mio., inkl. MWST, zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 50300/2220, Objekt Nr. 730, Casino: Teilsanierung, zu bewilligen. Diese Investition ist mit jährlich 30 % abzuschreiben (§ 14 Abs. 3 Bst. d Finanzhaushaltgesetz).

Zug, 13. März 2007

Dolfi Müller, Stadtpräsident Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Beilagen:

- Beschlussesentwurf
- Theatersaal mit Bestuhlung, Plan Mst. 1:120

Die Vorlage wurde vom Baudepartement und Finanzdepartement verfasst. Für Auskünfte steht Ihnen Finanzsekretär Andreas Rupp unter Tel. 041 728 21 22 zur Verfügung.

GGR-Vorlage Nr. 1925 www.stadtzug.ch Seite 3 von 4

Grosser Gemeindera



Beschluss des Grossen Gemeinderates von Zug Nr.

betreffend Theater Casino Zug: Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs; Kreditbegehren

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1925 vom 13. März 2007:

- 1. Für den Ersatz der Theaterbestuhlung und des Hauptvorhangs wird ein Objektkredit von brutto CHF 1'000'000.--, inkl. MWST, zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 50300/2220, Objekt Nr. 730, Casino: Teilsanierung, bewilligt.
- 2. Der Kredit erhöhet oder senket sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex (Stand 1. April 2006) für die entsprechende Arbeitsgattung. Nach dem Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
- 3. Die Investition von CHF 1'000'000.-- wird mit jährlich 30 % abgeschrieben (§ 14 Abs. 3 lit. d Finanzhaushaltgesetz).
- 4. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss § 8 der Gemeindeordnung sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt des Kantons Zug zu veröffentlichen und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse, Band 12, aufzunehmen.
- 5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

Stefan Hodel, Präsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Referendumsfrist: Frist erfassen (bei obligatorischem Referendum: Datum der Volksabstimmung)

GGR-Vorlage Nr. 1925 www.stadtzug.ch Seite 4 von 4

Theater Casino Zug

Theatersaal mit Bestuhlung, Mst 1:120

